

Begleitete fächerübergreifende Arbeit (BFA)

Leitfaden für Büroassistentinnen und -assistenten mit eidg. Berufsattest

Beteiligte Fachschaften

IKA (Information, Kommunikation und Administration)
Standardsprache (Deutsch)
Wirtschaft und Gesellschaft

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis	2
2.	Zweck der begleiteten fächerübergreifenden Arbeit	2
3.	Termine/Planung	2
4.	Thema und Auftrag	3
5.	Produkte	4
6.	Zeitrahmen	5
7.	Bewertung	6
8.	Schlussklärung	10

2. Zweck der begleiteten fächerübergreifenden Arbeit

(gemäss Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsbereich „Begleitete fächerübergreifende Arbeit" vom 25. November 2009)

Die begleitete fächerübergreifende Arbeit (BFA) ermöglicht eine vernetzte Überprüfung der drei Lernbereiche Information/Kommunikation/Administration (IKA), Wirtschaft und Gesellschaft (W&G) und Standardsprache (DE). Die BFA basiert auf der Leitidee, die Lernenden eine in sich abgeschlossene Arbeit planen, ausführen und auswerten zu lassen. Die Koordination, Betreuung und Bewertung der BFA werden von der Fachlehrperson IKA unter Einbezug der Fachlehrpersonen Standardsprache und W&G übernommen.

3. Termine/Planung

Durchführung	Woche 33 bis 51 (total 30 Lektionen) Jeweils in den Lektionen DE, IKA und W&G
Abgabe der Dokumentation	Woche 47 im Fach IKA
Abgabe Präsentation (ppt)	Woche 48 elektronische Abgabe der Powerpoint-Folien an IKA-Lehrperson
Präsentation	Woche 49 und 50 (ausserhalb des Unterrichts gemäss individuellem Aufgebot mit den Fachlehrpersonen DE und W&G)
Bekanntgabe der Noten	Woche 3
Beteiligte Fachschaften	DE, IKA und W&G
Zuständige Lehrpersonen	Fachlehrpersonen in den Fächern DE, IKA und W&G

4. Thema und Auftrag

Liebe Lernende

Als angehende Büroassistentinnen/Büroassistenten mit eidg. Berufsattest verfassen Sie im dritten Semester eine begleitete fächerübergreifende Arbeit (BFA).

Lesen Sie diesen Leitfaden sorgfältig durch. Ihre Lehrpersonen helfen Ihnen bei Unklarheiten und begleiten sowie unterstützen Sie sowohl bei der Themenwahl als auch während des ganzen Arbeitsprozesses. Die Lehrpersonen Deutsch und W&G werden Ihnen bei den Zielformulierungen zur Seite stehen und die Lehrperson IKA wird mit Ihnen ein Fixpunktgespräch führen und Sie beraten. Hauptverantwortlich für die BFA ist Ihre IKA-Lehrperson.

1. Thema

In der Arbeit dokumentieren Sie entweder einen betrieblichen Ablauf oder eine Dienstleistung, die in Ihrem Betrieb angeboten wird. Die Grundlagen der Prozessbeschreibung haben Sie im überbetrieblichen Kurs bereits kennen gelernt. Die Lehrpersonen Deutsch und W&G beraten Sie bei der Themenwahl; sie haben jedoch auch das Recht, ungeeignete Themen abzulehnen.

2. Bestandteile der begleiteten fächerübergreifenden Arbeit

Die begleitete fächerübergreifende Arbeit ist eine Einzelarbeit und besteht aus zwei Teilen:

- Schriftliche Dokumentation
- Mündliche Präsentation (8–12 Minuten) und anschliessende Befragung (10 Minuten)

5. Produkte

Schriftliche Dokumentation (60 Punkte)

1. Titelblatt
2. Inhaltsverzeichnis
3. Flussdiagramm (1 bis 2 Seiten)
4. Prozessbeschreibung (1 bis 2 Seiten)
5. Checkliste zum Prozess (1 Seite)
6. Quellenverzeichnis
7. Schlussklärung
8. Eventuell im Anhang: Musterdokumente/Fotos

Bitte geben Sie die Dokumentation termingerecht ab:

- ✓ **2 Exemplare mit Deckblatt**
- ✓ **Unterlagen sauber und ordentlich, geeignet gebunden (Umblättern ohne Falzbildung möglich)**
- ✓ **elektronisch (Sprechen Sie sich mit der IKA-Lehrperson ab.)**

Mündliche Präsentation (40 Punkte)

1. Präsentation mit PPT (30 Punkte)
2. Befragung (10 Punkte)

Erreichte Punktzahl Dokumentation (nur ganze Punkte) /60 Punkte
Erreichte Punktzahl Präsentation (nur ganze Punkte) /40 Punkte
Total /100 Punkte
Note	

BBT-Notenskala					
Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte	Note
92-100	6	55-64	4	18-26	2
83-91	5.5	45-54	3.5	9-17	1.5
74-82	5	36-44	3	0-8	1
65-73	4.5	27-35	2.5		

6. Zeitrahmen

Um Ihre Arbeit erfolgreich und ohne unnötigen Stress verfassen zu können, planen Sie sorgfältig. Erstellen Sie einen übersichtlichen Zeitplan und ein Grobkonzept. Die folgende Terminübersicht hilft Ihnen dabei.

Woche	Arbeiten und Termine	Fach	Anzahl Lektionen
33	Information durch die Klassenlehrperson; Erhalt des Leitfadens, Themensuche		2
34	Themensuche; Zielformulierungen	W&G, Deutsch	2
36	Abgabe der endgültigen Zielsetzungen; Beginn des begleiteten Arbeitens in den W&G- sowie IKA-Lektionen (Grobkonzept, Flussdiagramm,)	W&G, IKA	2+2
37, 38 und 39	Vorstellen des Grobkonzepts (Formular 2.3 Fixpunktgespräche), begleitetes Arbeiten in den IKA-Lektionen	IKA	6
Herbstferien	selbständiges Arbeiten		
42-47	Begleitetes Arbeiten in den IKA-Lektionen/Abgabe der BFA in der IKA-Lektion Abgabetermin W 47 (Ende der IKA-Lektionen dieser Woche)	IKA	12
48	Vorbereitung Präsentation	Deutsch/IKA	2+2
48	elektronische Abgabe der Präsentation an IKA-Lehrperson	IKA	
49 und 50	Präsentationen mit Befragung gemäss individuellem Aufgebot	Deutsch/W&G	
51	Reserve		
Winterferien			
4	Bekanntgabe der Noten durch die Lehrperson IKA		
			Total: 30 Lektionen

7. Bewertung

Schriftliche Dokumentation (60 Punkte)				
Einhalten Vorgaben (9 Punkte)				
		Punkte		
Unterlagen vollständig	Die sieben unten aufgeführten Dokumente sind vorhanden: 1. Titelblatt 2. Inhaltsverzeichnis 3. Flussdiagramm 4. Prozessbeschreibung 5. Checkliste 6. Quellenverzeichnis 7. Schlussklärung (eventuell Anhang)	7		
Gesamteindruck	Unterlagen sind sauber und ordentlich sowie geeignet gebunden (Umblättern ohne Falzbildung möglich).	2		
Textverarbeitung (9 Punkte)				
Kopf- und Fusszeile	Vorhanden Datum, Name und Seitenzahlen vorhanden	2		
Inhaltsverzeichnis	Vorhanden Funktioniert einwandfrei	2		
Schrift	Gut lesbar (Arial 12, Zeilenabstand 1.5) Nicht mehr als 2 Schriftgrößen	2		
Layout	Seitenumbrüche verwendet Tabulatoren anstelle von Leerschlägen Übersichtlich	3		

Flussdiagramm (12 Punkte)				
Fachlich korrekter Ablauf	Das Flussdiagramm ist einfach und übersichtlich dargestellt. Die Teilschritte stehen in logischer Reihenfolge.	4		
Teilschritte korrekt bezeichnet	Alle Teilschritte sind kurz und verständlich und korrekt beschriftet. Entscheidungen (Ja - Nein) haben zwei Weiterführungen, eine für JA und eine für NEIN. Die verwendeten Formen zur Darstellung sind korrekt. Texte überschneiden sich nicht mit Linien und Feldern	8		
Prozessbeschreibung (24 Punkte)				
Aussagen verständlich	Die Wortwahl entspricht dem Thema (korrekte Fachsprache). Die Aussagen sind logisch aufgebaut und gut nachvollziehbar. Die Aussagen beziehen sich auf das Flussdiagramm.	9		
Wesentliche Teilschritte erläutert	Alle Teilschritte sind beschrieben.	3		
Sprachliche Korrektheit	Rechtschreibung Zeichensetzung Grammatik Satzbau Treffende Wortwahl Umfangreicher Wortschatz	12		
Checkliste (6 Punkte)				
Vollständigkeit	Alle Teilschritte sind vorhanden und stimmen mit dem Flussdiagramm überein Darstellung benutzerfreundlich Anleitungen für Aussenstehende gut nachvollziehbar	6		
Abgabetermin einhalten	Abzug maximal minus 10 Punkte bei verspäteter Abgabe			

Mündliche Präsentation und Befragung (40 Punkte)				
PPT und zusätzliche Hilfsmittel (Plakate, Hellraumprojektor, Tafel) (10 Punkte)				
Aufbau	Startseite, Hauptteil und Schluss	1		
Grundregeln	Folien sind übersichtlich. Masterfolie verwendet, mit Logo Keine leeren Folien	2		
Schriften	Schriftgrad mind. 18 Punkte Max. 2 verschiedene Schriftarten Gut lesbare Schriften	2		
Farben und Text	Aussagekräftige Titel Textlänge kurz Foliendesign zweckmässig, gute Kontraste (heller Raum – helles Design)	2		
Grafiken/Animation	Unterstützen die Aussagen Bildqualität lässt den Bildinhalt sehr gut erkennen.	2		
Medien	Sind einsatzbereit. Werden sicher bedient.	1		
Verbale und nonverbale Kommunikation (20 Punkte)				
Klare Struktur – roter Faden	Inhaltsverzeichnis vorhanden Einführung/Hauptteil/Schluss erkennbar Logischer Aufbau	5		
Sprachfluss	Fliessende Sprache Grenzt Themenbereiche klar ab (passende Denkpausen).	2		
Zeitvorgaben eingehalten	8 bis 12 Minuten	2		
Klare Ausdrucksweise	Deutliche Aussprache Angemessene Wortwahl Fachbegriffe sind erklärt oder selbstredend. Korrekte Sätze in der Standardsprache Körpersprache, Gestik	5		
Nachvollziehbare Aussage	Zum Thema passend Verständlich	3		
Sprechweise	Stimmführung Angepasstes Tempo Frei gesprochen (nur Stichwortnotizen)	3		

Befragung (10 Punkte)				
Fragen beantwortet	Geht auf die Fragen ein. Beantwortet diese sicher und überzeugend.	4		
Klar und fachlich richtig beantwortet	Erklärungen sind nachvollziehbar. Für Aussenstehende verständlich	2		
Vertrautheit mit dem Thema	Ist mit dem Thema gut vertraut. Erklärt mit Beispielen.	4		

Bewertung der schriftlichen Dokumentation

IKA-Lehrperson: Einhalten der Vorgaben, Textverarbeitung, Flussdiagramm, Checkliste, PowerPoint-Präsentation

Deutsch-Lehrperson: Prozessbeschreibung

Bewertung der mündlichen Präsentation

Lehrpersonen Deutsch und W&G

8. Schlusserklärung

Am Schluss der Arbeit bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie die Arbeit selbst geschrieben haben. Die folgende Erklärung kann dazu sinngemäss übernommen werden:

„Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der im Literaturverzeichnis angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt habe. Die Stellen, die ich wörtlich oder sinngemäss aus den Quellen übernommen habe, sind in der BFA als Zitate kenntlich gemacht. Diese BFA ist noch nicht veröffentlicht worden. Sie ist noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt worden.“

Ort/Datum

Unterschrift
